

Hofkonflikt-Protokoll

Zoom Sitzung am 07.07.2021, 19:00 Uhr

Teilnehmer:

Klaudia Lux, Karl Gann, Hinterdorfer Christine, Uwe Maschner, Karin Dietinger, Elfi Seidl, Posch Harald, Andrea Groß, Gabi Höfler,
Reinhard Paischer-Protokoll

Entschuldigt:

Willi Bankhammer, Werner Unterfurthner, Barbara Murauer, Astrid Spiessberger, Renate Widlriother

Austauschrunde

Klaudia Lux:

berichtet von 2 Mediationen.

Wurde als Mediatorin empfohlen von der Suchtberatungsstelle.

Im ersten Fall geht es um einen Generationenkonflikt,

Im zweiten Fall Betriebsübergabe, Erstgespräch geführt.

Karl Gann:

-aktuell keine Mediation

berichtet von Besuchen bei Gemeinden im Rahmen des Bürgerservice „Mediation und Beratung“ die Kontaktaufnahme wurde von den Gemeinden begrüßt, die Zusammenarbeit als positiv gewertet. Moderation von Gesprächen mit den Bürgern als auch in gemeindeinternen Arbeitsbereichen wurde angeboten. Interesse an neutraler Gesprächsbegleitung wurde dabei von den Gemeinden bekundet. Ein Auftrag zur Moderation eines Gespräches zu einem Bauprojekt ist dabei zustande gekommen.

Reinhard Paischer:

Keine Mediation. Eine Anfrage zur Begleitung einer Hofübergabe wurde von Astrid Spiessberger weitergeleitet, ein Erstgespräch wurde geführt, auf Rückmeldung über die weitere Vorgehensweise und Terminplanung wird aktuell gewartet.

Uwe Maschner:

hat aktuell keine Mediation

Andrea Groß:

berichtet von ihrem Einsatz zur Installierung von Peer- Mediation an Schulen in Steyr

Elfriede Seidl:

eine Mediationsanfrage zur Hofübergabe, zu der sie im Auftrag die Beteiligten schriftlich eingeladen hat, die Kinder sind der Einladung nicht gefolgt.

Berichtet vom „Bürgerservice Mediation und Beratung“ in Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Zu Mediation hat man vorbehalte, die angebotene Moderation wird mit mehr Interesse angenommen. Besuch im Mediationszentrum Flachgau, wir haben dort vor 6-7 Mediatoren-Kollegen einen Vortrag zum Thema Übergabe im Familienbetrieb gehalten. Die durch Ausschreibung in der Kammerzeitung „Der Bauer“ geladenen Landwirte waren, vermutlich wegen des ungünstigen gewählten Termins, nicht gekommen. Weitere gemeinsame Aktivitäten mit den Salzburger Kollegen sollen folgen.

ÖBM:

Der langjährige Präsident Herbert Drexler hat sein Amt zurückgelegt, Frau Mag. Valentina Philadelphy-Steiner wurde als seine Nachfolgerin kooptiert.

Die Veränderungen im ÖBM, wie neu festgelegte Regelungen, wie Kostenersatz für Vorträge, Kosten für die Teilnahme an den Veranstaltungen, werden im Newsletter des ÖBM für die Mitglieder bekannt gemacht.

Präsenzveranstaltungen soll es neben online Veranstaltungen wieder geben.

Karin Dietinger:

berichtet von 4 Mediationen

--Betriebsübergabe beteiligt sind 4 Kinder

--Beziehungskonflikt

--Betriebsübergabe eines sanierungsbedürftigen Anwesens, wer übernimmt den Betrieb und zahlt die 2 Geschwister aus

--Mediation zwischen einem Gewerbe- und einem landw. Betrieb, wegen unbezahlter Rechnungen

Harald Posch:

ist damit beschäftigt Mediation in der Steiermark bekannt zu machen, hat Kontakt mit dem LFI aufgenommen. Erstellt dazu eine Liste mit Adressen um die Nachfrage nach Mediation zu eruieren und anzubieten. Beschäftigt sich damit geförderte Flag – Mediation anzubieten, und wünscht sich Infos dazu.

Barbara Murauer und Werner Unterfurthner sind gelistete Flag Meditoren und würden dazu Auskunft geben können.

Hofkonflikt-Folder

- Was soll auf der letzten Seite aufgedruckt sein?
- Die Mediatoren des jeweiligen Bundeslandes sollen aufgedruckt sein.
- Sind Folder überhaupt notwendig in der digitalen Zeit?
- Folder -werden gerne angenommen, nur ein Teil der Interessenten recherchiert im Internet. –junge und ältere Interessenten nehmen Folder gerne an.
- Folder neu gestalten - Thema für die nächste Klausur?
- Datum der Erstellung soll auf den neuen Foldern jedenfalls vermerkt sein
- Aufdruck der Mediatoren des Netzwerks am Folder hebt den Wert des Angebots
- Es soll Platz sein um ev. die eigene Visitenkarte im Folder zu platzieren
- Text überarbeiten, ähnliche Bezeichnungen wie **-Vertraulichkeit-Verschwiegenheit-** die ev. eher als verwirrend empfunden werden, sollen vermieden werden.
- Soll der Hinweis auf „Moderation“ auf den Foldern erfolgen?
- „Moderation“ in den bestehenden Texten einbauen
- Soll der Text auf den Foldern auf Stichworte begrenzt werden?
- Die Eingrenzung auf Stichworte soll nicht zu extrem erfolgen, die erklärende Wirkung sollte in jedem Fall erhalten bleiben
- Folder ergänzen um Gedanken, die besser andocken bei möglichen Kunden

Die **Hofkonflikt-Folder Gestaltung** soll in der nächsten Klausur zu einem Ergebnis gebracht werden, bis dahin werden die vorhandenen Folder noch reichen müssen.

Alle Hofkonflikt-Netzwerker*innen sind eingeladen, sich zu diesem Thema Gedanken zu machen um bei der Klausur viele kreative Vorschläge in die neuen Folder einarbeiten zu können.

Das Angebot „Moderation“ wird von möglichen Kunden positiver wahrgenommen als „Mediation“

- Ist Moderation in der Mediation enthalten, ist das aus rechtlicher Sicht realistisch?
- Im Konstrukt „Frischer Wind „ ist gewerberechtlich Lebensberatung und Unternehmensberatung enthalten, also in diesem Fall rechtlich sicher unbedenklich.
- Moderation ist Konfliktprävention, auch Mediation ist eine Art Moderation

Veränderungen auf der Homepage

- Einige Rechtsschutzversicherungen übernehmen die Kosten von Mediation, die Voraussetzungen für die Kostenübernahme sind unterschiedlich, auf der Homepage soll ein Hinweis auf die mögliche Kostenübernahme erfolgen, Karin Dietinger versucht die Formulierung eines entsprechenden Textes.
- Soll ein Hinweis auf „**Moderation**“ auf der Homepage erfolgen?

Wie kann ein Übergabevertrag mit Mediationsthemen gestaltet werden? (Elfi Seidl)

In einem aktuellen Fall wollen die weichenden Erben den bereits erstellten Übergabevertrag mit Verzichtsklausel nicht unterschreiben, rechtliche Infos für die Medianten fehlen, wie kann die Mediation weitergeführt werden?

Landwirtschaftskammer hat schriftliche Unterlagen zur Vorbereitung der Hofübergabe, die alle wichtigen Aspekte dazu enthalten.

Ein Beratungstermin für die Konfliktparteien mit dem Berater der LWK, bei Übergaben meist die Dienststellenleiter der jeweiligen Bezirksbauernkammer, könnte vereinbart werden.

Karin Dietinger:

Im Übergabevertrag könnte ein Zwischenblatt für persönliche Vereinbarungen eingelegt werden um zusätzlich Mediationsvereinbarungen festzuhalten.

Bei der Übergabe werden die Belange des Betriebs geregelt, in der Formulierung eines Testaments ergibt sich die Möglichkeit der individuellen, endgültigen Regelung der persönlichen Vermögensaufteilung.

Klausur

- Soll stattfinden!
- In der Zeit Jänner- Februar 2022?
- Doodle Umfrage soll gestartet werden
- Wochenende, Wochentage sollen zur Auswahl stehen
- Doodle soll mit dem Protokoll versendet werden

https://doodle.com/poll/3q4hrugghebfh8v9?utm_source=poll&utm_medium=link

Als Tagungsorte werden

- Kremsmünster
- Windischgarsten
- Ölerhof in Haag vorgeschlagen.

Zuerst soll der Termin vereinbart, dann der Ort festgelegt werden.

Vernetzungstreffen

- Landwirtschaftskammer OÖ, BBK Braunau, Ried, Schärding
- Maschinenring
- Sozialversicherung der Selbstständigen(SVS)
- Familienberatung BEZIEHUNGLEBEN Ried, Braunau,, Schärding und Andorf
- Hofkonflikt

Es ist ein weiteres Treffen geplant, die Zusammenarbeit soll ausgebaut werden.

Ende der Sitzung um 23:00 Uhr